



Bern, 1. September 2010

An die Medienschaffenden

## Pressemitteilung

# Parolen gefasst, Kandidaten für die Nationalratswahlen nominiert

**Die Junge SVP Kanton Bern hat einstimmig die Ja-Parole zur Reitschulinitiative beschlossen. Für die Nationalratswahlen kandidiert die Junge SVP mit vier Parteimitgliedern.**

An ihrer gestrigen Versammlung haben die Mitglieder der Jungen SVP Kanton Bern klare Parolen gefasst. Einstimmig befürwortet wird die Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes. Ohne Änderungen bei der ALV, droht ihr – wie bereits bei der Invalidenversicherung – die Überschuldung, was unweigerlich zu weit höheren Sanierungskosten für die Steuerzahler führen wird.

Ebenfalls einstimmig lehnt die Junge SVP die kantonale Vorlage ab, welche das Ausländerstimmrecht für Gemeinden ermöglichen soll. Ein Stimmrecht, das auch für Islamisten, Kriminelle und Personen ohne Sprachkenntnisse gilt, kann nicht integrationsfördernd sein. Wer politisch mitbestimmen will, soll sich einbürgern lassen.

Für die stadtberner Initiative „Schliessung und Verkauf der Reitschule“ wurde die Ja-Parole gefasst. Die Reitschule ist ein Rückzugsort für Kriminelle und gewaltbereite Demonstranten. Dieser rechtsfreie Raum darf nicht toleriert werden.

Bei den Nationalratswahlen 2011 tritt die Junge SVP Kanton Bern mit vier Personen an, welche Mitglied der Jungpartei sind. Neben der bisherigen Andrea Geissbühler aus Herrenschwanden treten auch die beiden Berner Grossräte Thomas Fuchs (Ehrenpräsident) und Erich Hess (Präsident JSVP Bern) an. Vierte im Bunde ist Nadja Pieren, Grossrätin aus Burgdorf und Vizepräsidentin der SVP Schweiz. Sie alle werden den Delegierten der SVP Kanton Bern zur Nomination auf die SVP-Liste vorgeschlagen.

Für weitere Informationen:

Erich Hess, Präsident Junge SVP Kanton Bern, Telefon 079 328 77 86  
David Herzig, Sekretär Junge SVP Kanton Bern, Telefon 078 760 47 95